

Ihre Ansprechpartnerin  
Susanne Müller  
Tel.: 207 - 5898  
Fax: 207 - 2469

An

zu TOP 6.2.

-01/12-

**Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg 13.09.2017**

**Antrag gemäß § 6 (1) GeschO der CDU-Fraktion:**

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Baumgruppe auf dem Grundstück Rügge-  
weg 4 (im südlichen Teil) in die Liste der Naturdenkmäler aufgenommen werden kann und  
bei positivem Ergebnis das Eintragen in die Liste vorzunehmen.

Bis zum Abschluss der Prüfung ist sicherzustellen, dass die Bäume nicht gefällt werden.“

**Antwort der Verwaltung:**

Bereits im Jahr 2011 ist diese Baumgruppe, bestehend aus drei Linden, auf Antrag auf ihre  
Schutzwürdigkeit hin überprüft worden. Die Linden sind im Jahre 2011 nicht als schutzwürdig  
im Hinblick auf die Ausweisung als Naturdenkmal bewertet worden. Am 07.09.2017 erfolgte  
erneut eine Begutachtung in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbetrieb Hagen.

Gemäß § 28 Bundesnaturschutzgesetz können Naturdenkmäler entweder aus wissenschaft-  
lichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen oder wegen ihrer Seltenheit, Eigenart  
oder Schönheit ausgewiesen werden. Diese erforderlichen Kriterien zur Ausweisung der  
Bäume als Naturdenkmäler liegen nicht vor.

Die kronentragenden Stämme der drei Linden sind vor etwa 30-40 Jahren oberhalb des  
Stammkopfes in ca. 6 m Höhe gekappt / umfangreich abgesetzt worden. Kronenschnitte mit  
diesen Ausmaßen stellen einen erheblichen Eingriff in das Erscheinungsbild des Baumes  
dar, insbesondere in das Kronengefüge und deren physiologischen Erfordernissen.

Mittelfristig sind zum Erhalt der Linden die Folgen der Kappung nachzubehandeln, eine Re-  
duktion der Austriebe um mehr als 1/3 der derzeitigen Triebverlängerung mit anschließen-  
dem Aufbau einer dauerhaften Sekundärkrone ist augenscheinlich erforderlich.

Auch wenn sich zum jetzigen Zeitpunkt der visuelle Zustand der drei Linden als ortsbildprä-  
gend darstellt, würde sich das Erscheinungsbild nach Durchführung der erforderlichen  
baumpflegerischen Maßnahmen doch deutlich von dem jetzigen Zustand abheben. Die da-

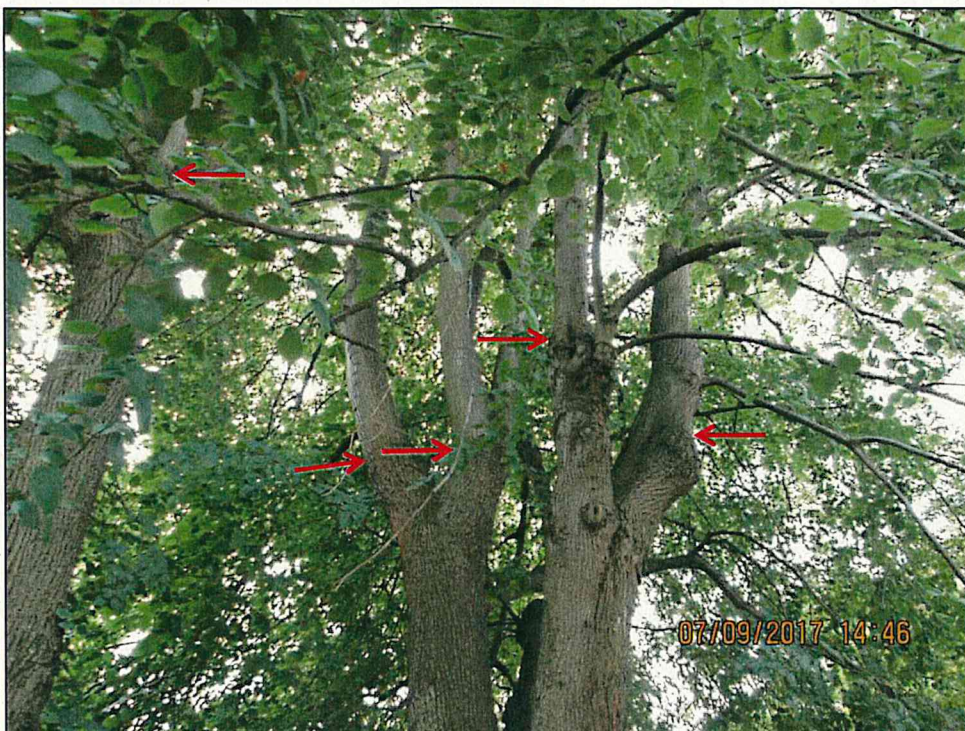


mals durchgeführte unfachmännische Schnittmaßnahme wirkt sich bis heute und auch in Zukunft negativ auf die Bäume aus. Aus Verkehrssicherungsgründen müssen immer wieder Eingriffe in dem Kronenbereich vorgenommen werden.

gez. Müller



Gesamtbild der drei Linden



→ alte Schnittstellen